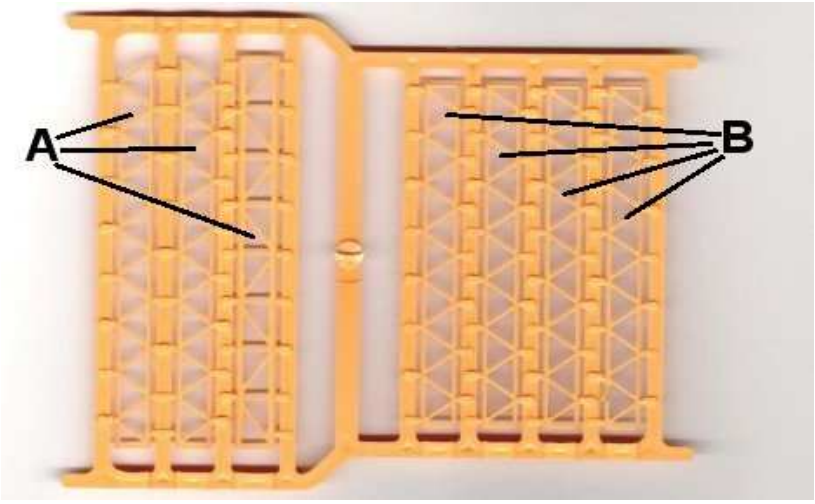
Vielen Dank, dass Sie sich für einen Bausatz von DM-Toys entschieden haben.

Um ein bestmögliches Ergebnis beim Zusammenbau zu erzielen, folgen Sie bitte der Bauanleitung Schritt für Schritt.

Die aus der Spritzplatine heraus gelösten Teile müssen von Ihnen vorsichtig von den Graten und eventuellen Spritzresten befreit werden. Dazu eignet sich eine feine Feile oder sehr feines Schleifpapier.
Zum zusammenkleben der Bauteile eignet sich Sekundenkleber, Klebstoff aus dem Plastikmodellbau oder besonders Plastic Magic von Deluxe Material (DLAD-77).

Schritt 1

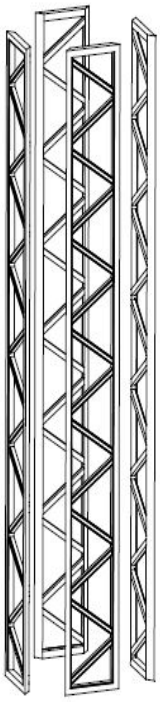
Dieser Spritzling ist zweimal dabei. Jeweils die Teile A sind der Ausleger und die Teile B ergeben dem Turm.



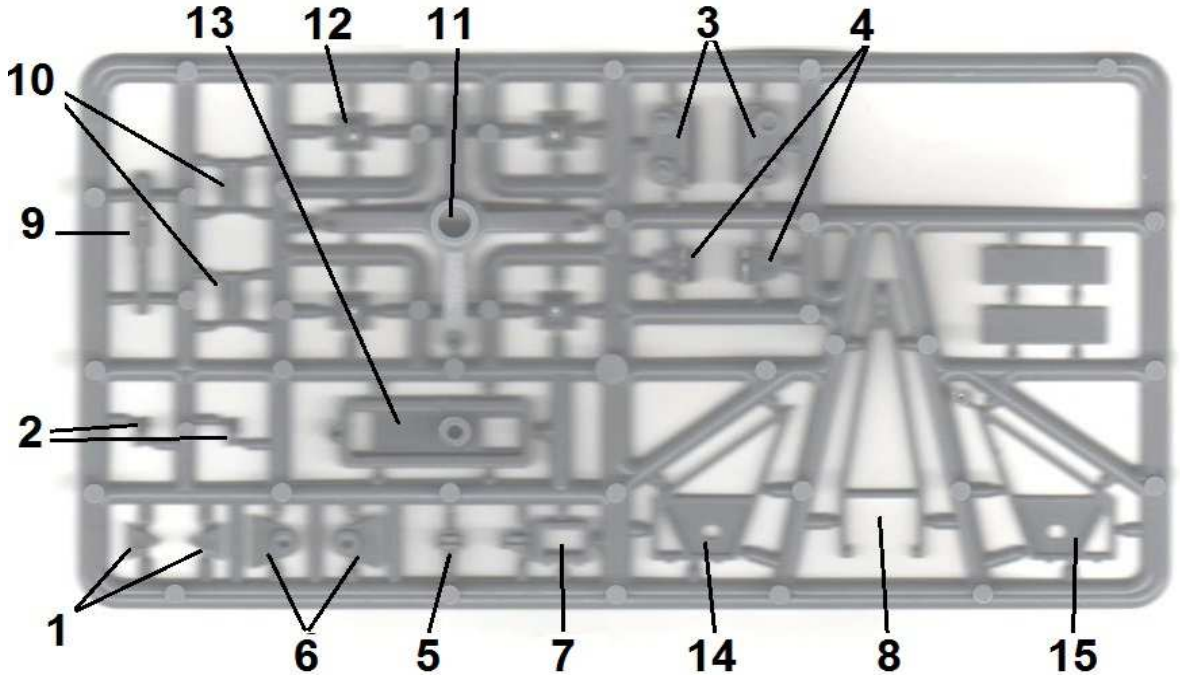
Die Teile vorsichtig mit einem scharfen Messer aus dem Spritzling lösen, die Grate entfernen und der Gehrung anpassen und zusammenkleben.

Achtung: an dem rechten Teil von A ist auch die Laufschiene der Kran-Katze, diese bitte nicht beschädigen.

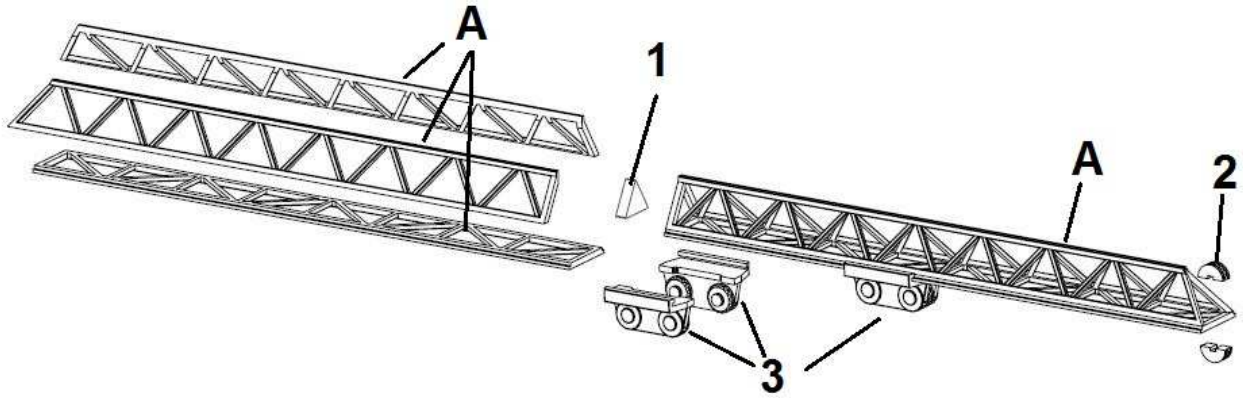
Die Teile B (zweimal) zu einem Turm zusammen kleben und zur Seite legen



Übersicht der Teile auf dem anderen Spritzling:



Schritt 2



Die Teile A (zweimal) so zusammen kleben, dass die Schiene der Laufkatze nicht verklebt oder verdeckt wird und ebenfalls zur Seite legen

Die beiden kleinen Dreiecke (Teile 1) ausschneiden, entgraten, zusammen kleben und zur Seite legen.

Die beiden Teile 2 ausschneiden, entgraten und über die Strebe des Auslegerendes als Rolle zusammen kleben.

Die beiden Teile 3 ausschneiden, entgraten und zusammenkleben. Wenn der Kleber getrocknet ist, kann die Laufkatze vorsichtig auf einen der Ausleger aufgefädelt werden.

Das zusammengeklebte Dreieck (Teil 1) dient zur Stabilisierung des Auslegers und wird nun zur Hälfte in einen Ausleger eingeklebt. Wenn der Kleber trocken ist, kann der andere Ausleger gegen den ersten über das Dreieck geklebt werden.

Schritt 3

Die beiden Teile 4 ausschneiden und entgraten.
Teil 5 ausschneiden und entgraten.

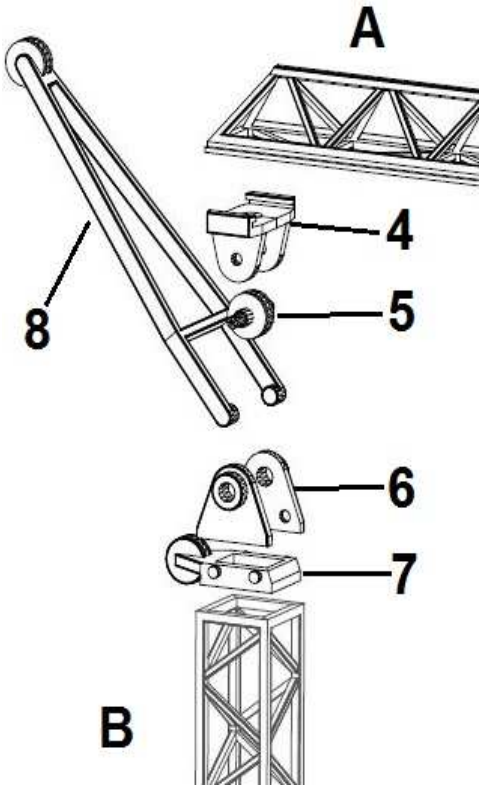
Teil 5 wird in die beiden Löcher im Teil 4 eingelegt und Teil 4 an der oberen Kante zusammen geklebt.

Achtung: Teil 5 darf dabei nicht festgeklebt werden.

Die beiden Teile 6 und Teil 7 ausschneiden und entgraten.
Eines der Teile 6 wird mit den Führungsbolzen an Teil 7 geklebt.
Bei Teil 7 ist die schräge Kante ohne Rolle oben!!

Wenn der Kleber getrocknet ist, wird das Teil 4 in das bereits verklebte Teil 6 eingelegt und das andere Teil 6 aufgeklebt.

Achtung: Teil 4 muss dabei beweglich bleiben und darf nicht festgeklebt werden.



Wenn der Kleber ausgehärtet ist, wird das Teil 8 mit seinen Bolzen in die Löcher von Teil 6 eingesteckt.

Nun kann der Ausleger Teil A in das Teil 4 eingefädelt werden.

Das ganze Teil zur Seite legen.

Schritt 4

Teil 13 ausschneiden und entgraten.
Ein Teil des Mastes B so auf Teil 13 kleben, dass das kleine Viereck in den Mast passt und dem Stabilität verleiht.

Teil 9 und beide Teile 10 ausschneiden und entgraten.

Teil 14 und Teil 15 ausschneiden und entgraten.

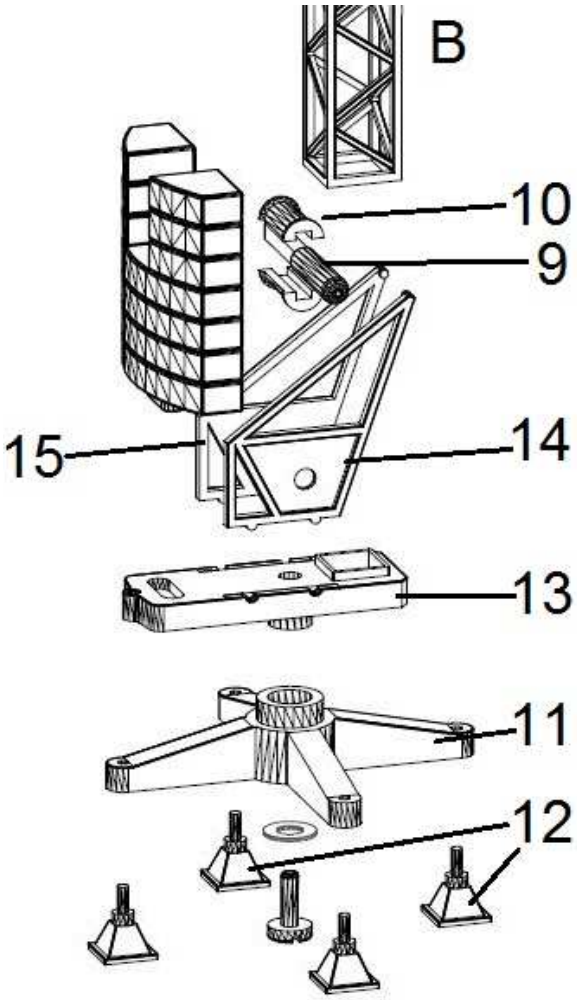
Entscheiden Sie bitte jetzt, auf welcher Seite später die Kurbel für den Antrieb sitzen soll. *(in der Erklärung gehe ich davon aus, dass die auf der rechten Seite sitzt, bei links bitte das jeweils andere Teil nehmen)*

Teil 14 auf Teil 13 **und** gegen den Mast B kleben.

Teil 9 durch das Loch von Teil 14 stecken und die beiden Teile 10 (mit ganz wenig Klebstoff) auf das Viereck, ganz dicht an Teil 14 kleben.

Achtung: Teil 9 muss beweglich bleiben und darf nicht festgeklebt werden.

In der Zwischenzeit Teil 11 und 4x Teil 12 ausschneiden, entgraten und die Teile 12 in die Löcher von Teil 11 kleben.



Wenn der Kleber von Teil 14 getrocknet ist, wird Teil 15 auf der anderen Seite an den Mast und Teil 13 geklebt. Dabei die Kurbel Teil 9 in das Loch einführen.

Das Gegengewicht kann nun auf Teil 13 geklebt werden.

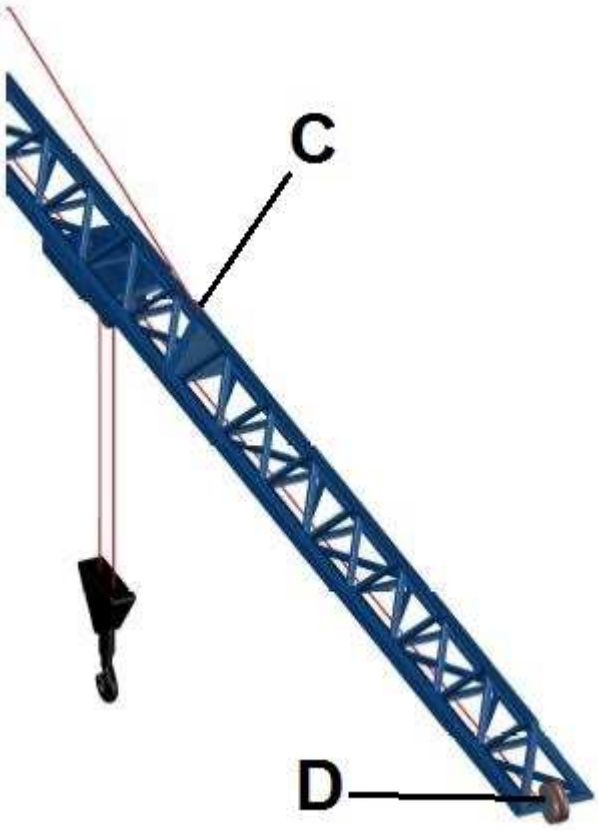
Teil 13 wird auf Teil 11 gesteckt und von unten mit der Schraube und Unterlegscheibe (beides in der Tüte mit dem Faden) gesichert.

Jetzt wird das zweite Teil B auf den Mast geklebt. Achten Sie bitte darauf, dass das Fachwerk vom Mast richtig weiter geführt wird.

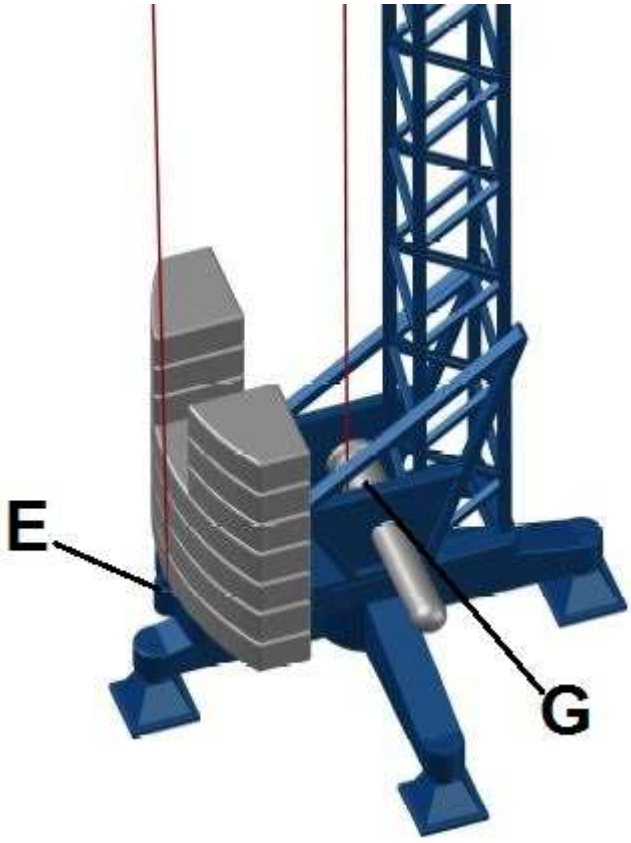
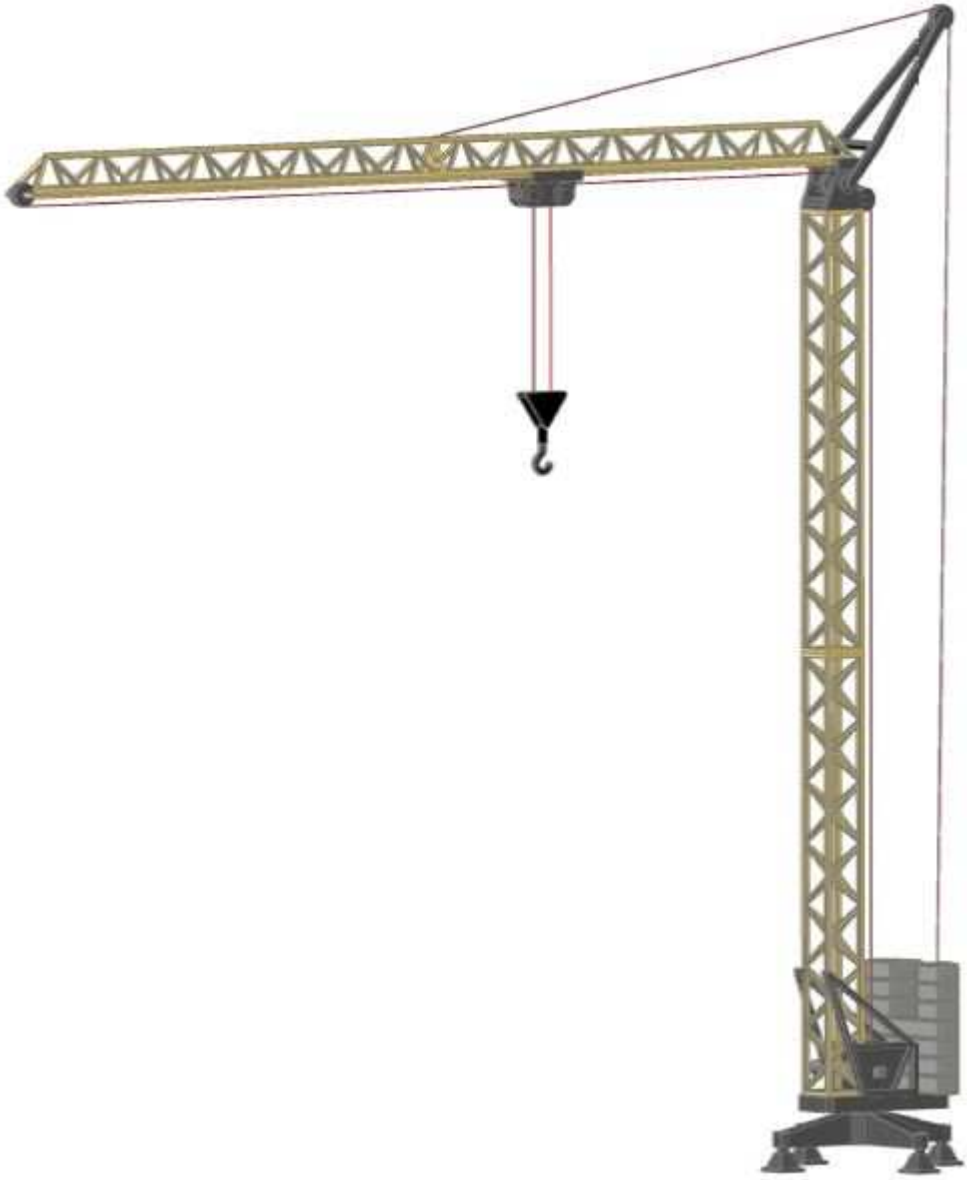
Wenn der Klebstoff der beiden Mastteile getrocknet ist, kann der Ausleger (Teil 7) so auf den Mast geklebt werden, dass die Rolle von Teil 7 nach hinten, in Richtung Gewicht zeigt.

Schritt 5

Den Faden bei Punkt C in Höhe des kleinen Dreiecks festkleben. Er wird dann weiter über den kleinen Ausleger (Teil 8) zu dem Punkt E gezogen, dort fest geknotet und der Knoten mit einem Tropfen Klebstoff gesichert.



Der Rest von dem Faden wird einmal um die Rolle (Punkt D) geführt und fest geklebt. Er wird dann unter dem Ausleger zu der Laufkatze geführt, über die erste Rolle geführt und nach unten eine Schlaufe gelegt. Von der Schlaufe geht es wieder nach oben zu der Laufkatze, um die andere Rolle nach hinten, in Richtung Mast und dort um die Rollen von Teil 5 und Teil 7 hinter dem Mast nach unten zu der Kurbel (Punkt G). Dort wird das Ende von dem Faden an der Kurbel festgeklebt.
Jetzt die Schlaufe an der Katze soweit wie möglich aufziehen (nach unten) und in die Schlaufe den Kranhaken einlegen und vorsichtig mit ganz wenig Klebstoff den Deckel aufkleben.
Jetzt können Sie den Faden mit Hilfe der Kurbel aufwickeln und ihren Kran benutzen.



Übersicht